



Sammlung Theaterzettel

Tiefland

Kähler, Willibald

1906-03-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Mittwoch, den 7. März 1906.

37. Vorstellung im Abonnement A.

Tiefland.

Musikdrama in einem Vorspiel und 2 Aufzügen. Text nach A. Guimera von Rudolph Lothar.
Musik von Eugen d'Albert.

In Szene gesetzt vom Regisseur Eugen Gebrath. — Dirigent: Willibald Kähler.

Personen:

Sebastiano, ein reicher Grundbesitzer	Hans Basil.
Tommaso, der Aelteste der Gemeinde, 80 jährig	Karl Marx.
Moruccio, Mühlknecht	Hugo Voisin.
Martha	Margarethe Brandes <i>Elise</i>
Pepa	Katharina Bäcker <i>fr. Wiborg von Stuttgart</i>
Antonia	Else Fischer.
Rosalia	Rose Sebald.
Nuri	Marg. Beling-Schäfer.
Pedro, ein Hirt	Friedrich Carlén.
Nando, ein Hirt	Max Traun.
Der Pfarrer	Richard Eichrodt.
Ein Bauer	Karl Zöller.

im Dienste Sebastianos

Die Oper spielt teils auf einer Hochalpe der Pyrenäen, teils im spanischen Tiefland von Catalonien, am Fusse der Pyrenäen.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{3}{4}$ Uhr.

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Krank: Dina van der Vijver.

Textbücher sind an der Kasse für 70 Pfg. zu haben.

Eintritts-Preise:

Einzelne Logenplätze.			
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 7.— per Platz	Logen III. Rang, 1. Reihe	Mk. 2.50 per Platz
2., 3. u. 4. Reihe	6.— " "	2. u. 3. Reihe	1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	3.50 " "	(einschl. Prosceniumsloge)	" "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	2.50 " "	Sperrsitz im Parkett	4.— " "
2. und 3. Reihe	2.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
Logen II. Rang, 1. Reihe	3.50 " "	Stehplatz im Parkett	3.— " "
2. und 3. Reihe	3.— " "	Parterre	2.— " "
		Galerieloge	1.— " "
		Galerie	—50 " "

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 10⁴² nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11¹², Zug 11¹⁵ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11⁴⁵, Zug 10⁵⁵ nach Speyer, Neustadt, Germersheim wartet auf Theaterschluss.

Donnerstag, den 8. März 1906.

Im Hoftheater.

(Keine Vorstellung.)

Neues Theater im Rosengarten.

Der Zigeunerbaron

Operette in 3 Akten. Nach einer Erzählung von M. Jokai's von J. Schnitzer.
Musik von Johann Strauss.

Anfang 8 Uhr.

„Anlässlich des 300jährigen Stadtjubiläums findet von Mai bis Oktober 1907 eine Internationale Kunst- und Grosse Gartenbau-Ausstellung statt.“